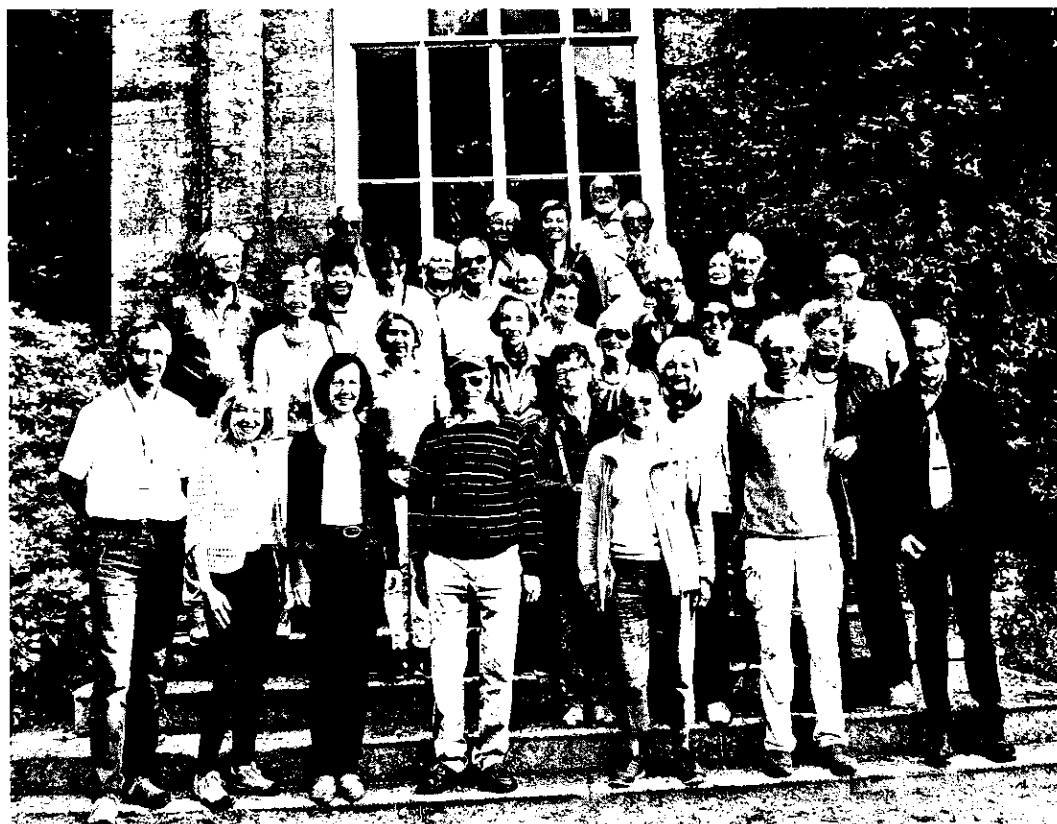


Kultur | Zu einer Reise des Vortragsvereins Oberwallis

Cornwalls Schlösser und grüne Wiesen

BRIG / OBERWALLIS | Mitglieder des Vortragsvereins Oberwallis begaben sich in der vergangenen Woche unter der Leitung ihres Präsidenten Dr. Joseph Fischer auf eine Kulturreise nach Cornwall/Südwestengland.

Sie erlebten dort unter der lokalen Führung von Frau Gabrielle Davis bei herrlichem Wetter eine geschichtsträchtige, traumhafte und bezaubernde Landschaft mit malerischen Gärten und reich ausgestatteten Herrschaftshäusern. Zu diesen zählte Lanhydrock mit seinen gepflegten Parks, einem ausgesuchten Interieur und einer verführerischen Blumenpracht. Mevagissey, das als nächster Ort auf dem Programm stand, diente früher nicht nur den einheimischen Fischern, sondern auch den Schmugglern als geschützter Hafen. Auch die «Lost Gardens of Heligan» vermochten die Reisegruppe durch ihre geheimnisvolle Gartenarchitektur in ihren Bann zu ziehen. Dies tat auch der Dartmoor Nationalpark, der mit seinem weiten Himmel und seinen mystischen Landschaften ein geheimnisvolles Licht verströmt, das bereits den Schriftsteller Arthur Conan Doyle gefangen nahm. Einer der prachtvollsten besuchten Landsitze im Südwesten Englands war dann «Saltram House and Gardens», das mit seiner originalen Möblierung im frühen georgianischen Stil und seinen vielen Bildern von Joshua Reynolds zu ent-



Prideaux Place. Kulturinteressierte Mitglieder des Vortragsvereins Oberwallis in König Artus' Land.

FOTO ZVG

zücken vermochte. Die Reisegruppe besuchte auch St. Ives, einen besonders bei Künstlern beliebten Ort an der Atlantikküste. Besuche wert waren ferner St. Michaels Mount, das Pendant zum Mont-St-Michel in der Normandie, Truro mit seiner neogotischen Kathedrale, der in der Nähe gelegene Trebah-Garten, die interessante, bereits unter Heinrich VIII. entstandene, befestigte und strategisch auch in neuerer Zeit bedeutende Burg Pendennis Castle. Weiter auf dem Programm stand Eden

Project mit seinen riesigen künstlichen Kuppeln, in denen Bäume und Pflanzen einen tropischen Regenwald und ein subtropisches, mediterranes Milieu schaffen. Zu faszinieren vermochte die Reisegruppe dann Tintagel, wo der legendäre König Artus geboren sein soll, der mit seiner Tafelrunde und der Sage vom Heiligen Gral Dichter und Musiker seit je begeistert. Interesse erweckte ferner der Herrschaftssitz Prideaux Place, der Drehort vieler Rosamunde-Pilcher-Filme. Begeistert wur-

den die Oberwalliser Besucher schliesslich durch die cornische Sängergruppe Boscastle Buoys, die eines Abends Shanties (Seemannslieder) und klassische Songs vortrug, und durch eine Dampfzugfahrt mit der West Somerset Railway durch die grüne, cornische Landschaft. Sicher werden sich die Reiset Teilnehmer noch lange an Cornwall, an die weite, hügelige Landschaft mit den grünen Hecken, vielen Schafen, Dörfern, und an eine reichhaltige Kultur und Kunst erinnern. **ag.**

WB, 11.7. 2017